

Partner: Doetsch Grether AG

Die Partner von doXmart ermöglichen es uns, den Ärzten und Ärztinnen mit Patientenapotheke optimale Einkaufskonditionen anzubieten: Ex-Factory-Preise ab erster OP und Verzicht auf zeilenabhängige Logistikkosten. Dafür gebührt unseren Partnern Dank. In dieser Rubrik stellen wir regelmässig einige von ihnen in unseren «doXmedical»-Ausgaben vor. Im Rahmen unserer Interviewreihe präsentiert sich heute das traditionsreiche Basler Familienunternehmen Doetsch Grether AG, das seit vielen Jahren erfolgreich eigene und renommierte internationale Marken in der Schweiz vertreibt und heute zu den Top 15 der Schweizer OTC-Firmen gehört. Die Fragen beantwortete Thomas Wyss, CEO.

1. Wer ist die Doetsch Grether AG eigentlich?

Doetsch Grether ist ein im Herzen von Basel ansässiges, traditionsreiches mittelgrosses Unternehmen in Familienbesitz. Wir sind spezialisiert auf Marketing und Vertrieb von Produkten in den Bereichen Pharma, OTC und Consumer Care. Unser Portfolio besteht aus unseren eigenen Marken, wie zum Beispiel den bekannten Grether's Pastilles®, sowie internationalen Marken, die wir mit den eigenen Vertriebsmannschaften erfolgreich in der Schweiz anbieten.

Unmittelbare Marktnähe ist unsere besondere Stärke. Wir handeln rasch und gehen auf Markt- und Kundenbedürfnisse konsequent ein. Zufriedene Kunden und Partner schätzen unsere hohe Flexibilität sowie unser lösungsorientiertes, pragmatisches und partnerschaftliches Verhalten genauso wie unsere Verlässlichkeit.

2. In welchen Bereichen ist Doetsch Grether vornehmlich tätig, und welches sind Ihre wichtigsten Produkte?

Wir führen mit mehr als 30 Marken ein breites Sortiment an Arzneimitteln, Nahrungsergänzungsmitteln und Kosmetika.

Das Interview führte

Claudia Reinke

Schwerpunkte unseres Portfolios sind die Bereiche Erkältung, Mineralstoffe, Muskeln und Gelenke sowie die Marke SULGAN® N gegen Hämorrhoiden. Jeder Leser hat vermutlich schon die bekannten Marken neo-angin®, Bi-Oil® oder Tiger Balm® in seinem Badezimmer gehabt und kennt Grether's Pastilles®, die für ihre Linderung bei Hals- und Stimmbeschwerden und den unnachahmlich guten Geschmack international bekannt sind.

Für die Ärzteschaft ist vor allem Magnesium Diasporal® 300 als Co-Faktor in mehr als 300 enzymatischen Reaktionen das Präparat der Wahl. Quilonorm®, Calmerphan-L® und Testpack® sind weitere bekannte Marken für die Ärzte.

3. Betreiben Sie eigene Forschung, oder engagieren Sie sich bei Forschungsprojekten von Partnerfirmen? In welchen Bereichen? Was ist dabei zu erwarten?

Wir haben viele Präparate mit bekannten Wirkstoffen und abgesicherter Wirksamkeit. Bereits mit mittlerer Stichprobengrösse erzielen unsere Herstellpartner in internationalen klinischen Studien signifikante Resultate. In der Schweiz bieten

wir eine limitierte Unterstützung für Forschungsprojekte und machen hauptsächlich Anwenderstudien.

4. Welches sind Ihre grössten Sorgen – vom Markt her, aber auch gesundheitspolitisch?

Wie viele andere Pharmafirmen, aber auch Ärzte, sind wir unter einem ständigen Margendruck. Wenn langjährig erprobte Arzneimittel oder Therapieformen nicht mehr kostendeckend in unserem Land angeboten werden können, führt dies zu einem Qualitätsverlust für die Patienten und die Ärzteschaft. Doetsch Grether fokussiert daher auf die nachhaltige Vermarktung innovativer und wirksamer Arzneimittel.

5. Was dürfen die Ärzte heute und in Zukunft von Doetsch Grether erwarten? Was ist für den Arzt das Besondere an Ihrem Unternehmen? Sind Sie im Bereich Fortbildung aktiv?

Als Schweizer Firma mittlerer Grösse legen wir Wert auf einen vertrauensvollen persönlichen Kontakt mit allen Partnern im Gesundheitsbereich. Das breite Portfolio von Doetsch Grether bietet zahlreiche wirksame Lösungen in so vielen Indikationen, dass die Ärzteschaft jeglicher Fachrichtung immer grosses Interesse an der Zusammenarbeit mit uns hat.

Die Firma Doetsch Grether AG mit Sitz in Basel wurde 1899 als Apotheke gegründet.

- **Anzahl Mitarbeiter:** 60
- **Marktstellung in der Schweiz:**
Unter den Top 15 der Schweizer OTC-Firmen.
Die Schweiz ist der wichtigste Absatzmarkt, die Produkte werden aber auch in 20 internationalen Märkten vertrieben.
- **Die grössten eigenen Marken** sind Grether's Pastilles®, neo-angin®, Sulgan®, Omega-life® und Pernator®.
- Doetsch Grether vertreibt renommierte internationale Marken in der Schweiz, wie zum Beispiel Magnesium Diasporal®, Blistex®, Bi-Oil® oder Tiger Balm®.
- Die Deo-Marke MUM® vertreibt Doetsch Grether im Lizenzgeschäft in vielen Ländern weltweit.
- Im Rahmen des Innovationsprozesses werden Verbraucherbedürfnisse analysiert und ständig neue Produkte entwickelt.



Thomas Wyss arbeitet seit 2008 bei Doetsch Grether und ist seit 2013 CEO. Er ist sportlich aktiv und bestens vernetzt in der Health-care-Branche.

Die Organisation und Teilnahme an Fortbildungen und Kongressen ist bei uns selbstverständlich. Neben den Weiterbildungen für die Ärzteschaft bieten wir mit unserer DG-Academy auch ein spezifisches Weiterbildungsangebot für das Apothekenpersonal.

6. Was macht Ihnen am meisten Sorgen im Verhältnis zur Ärzteschaft in Klinik und Praxis? Wie sehen Sie die Entwicklung der medizinischen Versorgung in der Schweiz aus Sicht der Industrie?

Wir erleben vermehrt die Grenzen der «Economic Based Medicine» auch in unseren Kontakten mit Ärzten. Die medizinische Versorgung in der Schweiz ist im internationalen Vergleich auf sehr hohem Niveau, und wir sind zuversichtlich, dass die neuen Modelle in der Schweiz auch dazu beitragen werden.

7. Wie wichtig ist für Sie die Zusammenarbeit mit selbstdispensierenden Ärzten? Gibt es etwas, dass Sie sich von den Ärzten wünschen würden?

Diese Zusammenarbeit ist für uns sehr wichtig, wir arbeiten seit vielen Jahren sehr gut und eng mit selbstdispensierenden Ärzten.

Wir bedauern aber den mangelnden politischen Einbezug in Gesundheitsfragen gegenüber anderen Akteuren. Wir wünschen uns von den Ärzten, dass sie weiterhin die Patienten im Zentrum ihrer Tätigkeit sehen und zusammen mit der Industrie aktiv an der qualitativen Sicherung und Stärkung unseres Gesundheitssystems zugunsten der Patientinnen und Patienten arbeiten. **X**